

Tim Kleindienst: Vom Gladbach-Frust zur DFB-Chance!

Tim Kleindienst steht zwischen Frust bei Gladbach und Lust auf die DFB-Elf. Wie geht es für ihn weiter? Ein Blick auf seine Situation.

Tim Kleindienst, der 29-jährige Mittelstürmer von Borussia Mönchengladbach, steht vor einer surrealen Herausforderung: Er könnte in der kommenden Woche für die deutsche Nationalelf auflaufen. Besorgt über die aktuelle Situation beim VfL, wo er nach einem starken Start in die Saison (drei Scorerpunkte in den ersten zwei Spielen) in den letzten Spielen nicht mehr zur Geltung kam, äußerte er sich frank und frei: „Es hat sich schon surreal angehört, als der Anruf von Julian Nagelsmann kam.“ Jetzt blickt er auf ein wichtiges Duell gegen Bosnien-Herzegowina am Freitag und ein weiteres Spiel gegen die Niederlande.

Sein einziges Tor in der Bundesliga fiel kürzlich beim 1:2 in Augsburg – ein Kopfball nach einer Ecke, der jedoch nicht genug für den dringend benötigten Sieg war. Kleindienst ist frustriert über die mangelnde Effizienz seines Teams: „Wir brechen die Angriffe viel zu oft ab. Ein Sieg wäre deutlich wichtiger gewesen!“ Mit dem Ausfall von Niclas Füllkrug und der Absage von Kai Havertz bieten sich Kleindienst nun neue Chancen, doch zuvor muss er den Gladbacher Frust überwinden. Weitere Details zu Kleindienst' Situation und den kommenden Spielen finden sich [hier](#).

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de